



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Informationstechnikbataillon 293

Murnau, 15.05.2023

Systemanpassung für den Verteidigungsauftrag

Die Bundeswehr fokussiert sich weiter zunehmend auf die Landes- und Bündnisverteidigung. Dafür müssen auch die IT-Systeme angepasst werden.

Schauplatz in der Werdenfelser Kaserne: Die große Halle auf dem Exerzierplatz. Es sind verschiedene IT-Systeme des Informationstechnikbataillon 293 sowie der anderen IT-Bataillone aufgebaut. Eine Zusammenstellung aus zivilen Firmen und militärischen Fachkräften testen die neuen Systemanpassungen. In Zeiten von Digitalisierung, Automatisierung und Autonomisierung besteht auch bei der Bundeswehr Handlungsbedarf: Die Komptabilität mit anderen Systemen muss erhalten bleiben und die veränderten Vorgaben der Informationssicherheit mit einbezogen werden. Um der Verantwortung und Verpflichtung gegenüber den Bündnispartnern gerecht zu werden, passt die Bundeswehr außerdem die IT-Systeme an die Richtlinien der NATO an.

Richtfunk ist zukunftsorientiert

Im Fokus steht das Terrestrische Übertragungssystem der Bundeswehr. Das moderne Richtfunksystem realisiert die Verbindungen zwischen Netzknoten im Kommunikationssystem der Bundeswehr sowie die Anbindung führungswichtiger Einrichtungen. Es stellt eine durchgängige und robuste Informationsübertragung sicher.

Den IT-Profis gelingt es, mit den neuen Softwareanpassungen, ihr System flexibler einzusetzen und Ausfallsicherheit zu gewährleisten. Getestet wurden einsatzrelevante Szenarien, die das IT-System entscheidend nach vorne bringen. Besonders bei der Datenübertragungsrate kann in Zukunft ein leistungsfähigerer Service bereitgestellt werden. „Damit tragen wir, hier in Murnau, essenziell dazu bei, die IT-Systeme der Bundeswehr für die Landes- und Bündnisverteidigung zu ertüchtigen“, betont der Kommandeur des IT-Bataillon 293, Oberstleutnant Stefan Eisinger. Dies sei eine wesentliche Aufgabe, die nicht ohne Einbindung der Truppe funktionieren kann.

Dieser Systemverbundtest stellt erst den Anfang einer Reihe von Neuerungen dar. Zukünftig gewinnt der Richtfunk wieder mehr an Bedeutung. Das IT-System wird optimiert und weiterentwickelt.



INFORMATIONSTECHNIK- BATAILLON 293

Werdenfelser Kaserne
Weilheimer Straße 60
82414 Murnau am Staffelsee

Telefon: +49 (0) 8841-609 3151
FspNBw: (90) 6250-3151
Mail: ITBtl293Pressearbeit
@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

CYBER- UND
INFORMATIONSRaum